



Depression und Arbeitsumfeld – Können Depressive wieder arbeiten?

24. Oktober 2013, Hotel Bellevue, Bern

Wissenschaftliche Leitung:

**Prof. Dr. med. Werner Strik, Direktor,
Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bern**



Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Die Depression ist eine Erkrankung, die den Menschen ganzheitlich erfasst. Gemäss WHO werden im Jahr 2020 die koronare Herzkrankheit und die unipolare «Major Depression» die weltweit führenden Ursachen krankheitsbedingter Beeinträchtigungen darstellen.

Es sind nicht nur die bekannten psychischen und körperlichen Symptome, sondern das ganze veränderte Erleben und Funktionieren, die das soziale Leben und die Arbeitsfähigkeit der Betroffenen beeinträchtigen. Eine kürzlich durchgeführte repräsentative Meinungsumfrage in der Schweiz hat ergeben, dass Depressionen das Arbeitsleben nicht nur durch krankheitsbedingte Abwesenheiten belasten, sondern mehr noch durch Präsentismus, d. h. eingeschränkte Arbeits- und Leistungsfähigkeit trotz Weiterführen der Arbeit während der Depression oder der anschliessenden Erholungsphase.

Das diesjährige Mental Health Forum analysiert die Auswirkungen von Depressionen auf das Arbeitsleben aus Sicht von Arbeitgebern, aus ökonomischer und politischer Sicht und gibt einen vertieften Ein- und Ausblick in die neurobiologischen und psychotherapeutischen Aspekte der Depressionsbehandlung. Dazu konnten wir namhafte Experten gewinnen.

Wir hoffen, Ihnen damit eine interessante Weiterbildung mit praktischer Relevanz bieten zu können.

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein und freuen uns auf Ihr Interesse.



Prof. W. Strik
Direktor

Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Bern

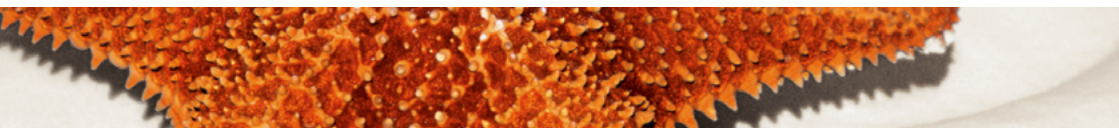


Alle Referate werden simultan auf
französisch und deutsch übersetzt.

Programm

mental health forum – Lundbeck

■ 13.00 – 13.30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer, Begrüssungskaffee	
<i>Chair: Prof. W. Strik, Bern</i>		
■ 13.30 Uhr	Begrüssung	U. Lehmann, Glattbrugg
■ 13.45 Uhr	Depressionen am Arbeitsplatz aus Sicht des Betriebs	P. Strasser, Zürich
■ 14.10 Uhr	Ökonomische Auswirkungen von Depressionen	T. Szucs, Basel
■ 14.35 Uhr	Neurobiologie der Depression – Praxisrelevante Aspekte	T. Schläpfer, Bonn
■ 15.00 Uhr	Diskussion	
■ 15.15 Uhr	Pause	
■ 15.45 Uhr	Les approches psychothérapeutiques et psychosociales de la réhabilitation au décours d'un épisode dépressif	G. Bertschy, Strasbourg
■ 16.10 Uhr	Die Depression als gesundheitspolitische Herausforderung – Was macht die Behörde?	M. Duetz Schmucki, Bern
■ 16.35 Uhr	Neue antidepressive Therapien – was bringt die Zukunft	E. Seifritz, Zürich
■ 17.00 Uhr	Diskussion	
■ 17.15 Uhr	Apéro	



Referenten

Prof. Dr méd. Gilles Bertschy
Service de Psychiatrie II
Hôpital Civil
1, place de l'Hôpital
BP N°426
F-67091 Strasbourg Cedex

Dr. med. Margreet Duetz Schmucki
MPH, Fachärztin für Prävention
und Gesundheitswesen
Leiterin der Sektion Nationale Gesundheitspolitik
Bundesamt für Gesundheit BAG
Direktionsbereich Gesundheitspolitik
Schwarzenburgstrasse 161
3003 Bern

Dr. Urs Lehmann
Managing Director
Lundbeck (Schweiz) AG
Cherstrasse 4
8152 Glattbrugg

Univ.-Prof. Dr. med. Thomas Schläpfer
Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Strasse 25
53105 Bonn

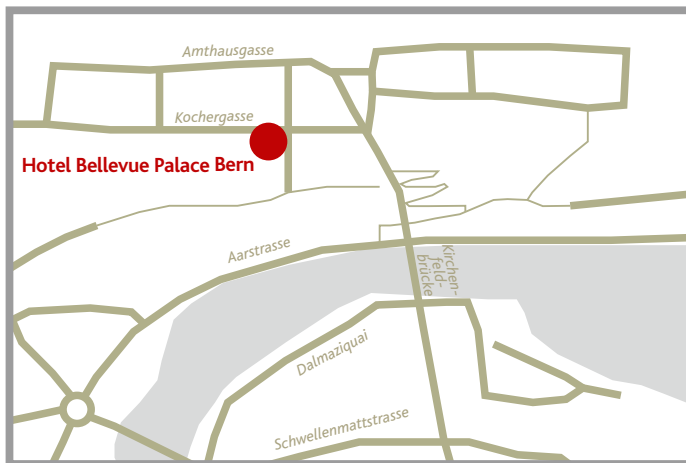
Prof. Dr. med. Erich Seifritz
Direktor
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Lenggstrasse 31
8032 Zürich

Dr. med. Philip Strasser
Swiss Life AG
Gesellschaftsarzt
General-Guisan-Quai 40
8022 Zürich

Prof. Dr. med. Werner Strik
Direktor
Universitätsklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie, Bern
Bolligenstrasse 111
3000 Bern 60

Prof. Dr. med. Thomas D. Szucs, MPH, MBA, LLM
Director
European Center of Pharmaceutical Medicine/
Institute of Pharmaceutical Medicine
University of Basel
Klingelbergstrasse 61
4056 Basel





Ort

Hotel Bellevue Palace Bern, Kochergasse 3–5, 3001 Bern, Tel. 031 320 45 45,
Fax 031 311 47 43, direktion@bellevue-palace.ch, www.bellevue-palace.ch

Sprache

Alle Referate werden simultan auf französisch und deutsch übersetzt.

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. Werner Strik, Direktor, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Bern

Hauptsponsor

Lundbeck (Schweiz) AG, www.lundbeck.ch

Co-Sponsor

Vifor Pharma, Villars-sur-Glâne

Anmeldung

Lundbeck (Schweiz) AG, Eliane Stahel, Cherstrasse 4, 8152 Glattbrugg,
Tel. 044 874 34 34, Fax 044 874 34 45, www.mentalhealthforum.ch, www.lundbeck.ch



